

Dormagen, 12. Juni 2025

Pressemitteilung

CDU Dormagen nach Explosion am Willy-Brandt-Platz: Sicherheit rund um den Bahnhof muss jetzt oberste Priorität haben

Nach der nächtlichen Explosion am Dormagener Willy-Brandt-Platz zeigt sich die CDU Dormagen tief besorgt über die anhaltend angespannte Sicherheitslage rund um den Bahnhof. Bürgermeisterkandidatin Anissa Saysay und Sicherheitsexperte Guido Schor machten sich vor Ort selbst ein Bild vom Ausmaß der Schäden und führten Gespräche mit Anwohnern sowie Einsatzkräften.

„Der Bahnhof Dormagen ist schon lange kein Ort mehr, an dem man sich gerne aufhält – und schon gar kein sicherer Ort für Frauen, Kinder und Jugendliche“, erklärte Saysay am Rande der Exkursion. Die CDU-Politikerin kündigte an, dass Sicherheit und Ordnung künftig einen deutlich höheren Stellenwert erhalten sollen – insbesondere in Bereichen wie dem Bahnhofsumfeld, das als sogenannter Angstraum immer wieder in die Schlagzeilen gerät.

„Ich lasse meine Töchter nicht allein dort Züge nehmen – und ich weiß, dass es vielen Eltern in Dormagen genauso geht. Es darf nicht sein, dass junge Mädchen sich abends in ihrer eigenen Stadt fürchten müssen. Das ist nicht akzeptabel“, so Saysay.

Konkrete Maßnahmen angekündigt

Die CDU Dormagen will unter der Führung von Bürgermeisterkandidatin Anissa Saysay drei zentrale Handlungsfelder stärken:

1. Mehr Präsenz durch Polizei und Ordnungsamt, insbesondere in den frühen Morgen- und Abendstunden sowie an Wochenenden.
2. Erweiterung der Videoüberwachung an relevanten Knotenpunkten wie dem Bahnhofsvorplatz, um potenzielle Straftaten frühzeitig zu erkennen und aufzuklären.
3. Bessere Ausstattung und Rückendeckung für Polizei und Ordnungskräfte, damit sie präventiv und entschlossen agieren können.

„Unsere Polizistinnen und Polizisten leisten tagtäglich sehr engagierte Arbeit. Aber sie brauchen auch die richtigen Rahmenbedingungen, um Dormagen effektiv zu schützen“, betonte Saysay. „Wir müssen sie stärken, statt zu erwarten, dass sie unterbesetzt alle Probleme lösen.“ Auch das städtische Ordnungsamt müsse neu aufgestellt werden – mit klaren Prioritäten, erhöhter Sichtbarkeit und schnellerer Reaktionsfähigkeit.

Die CDU Dormagen kündigt an, das Thema „Sicherheit im öffentlichen Raum“ zum zentralen Punkt ihres Kommunalwahlkampfes zu machen. Für Anissa Saysay ist klar: „Wer politische Verantwortung übernehmen will, muss Sicherheit nicht nur versprechen, sondern konkret organisieren – das bin ich allen Menschen in Dormagen schuldig.“